

ČSR schiebt unerwünschte Juden ab, Presseartikel der Kleinen Volkszeitung

Metadaten

[EHRI-BF-19390202](#)

2. Februar 1939 | Kleine Volkszeitung

ČSR schiebt unerwünschte Juden ab. Kleine Volkszeitung, Nr. 33 (2. Februar 1939). Original auf Deutsch.

Edition

BeGrenzte Flucht. Die österreichischen Flüchtlinge an der Grenze zur Tschechoslowakei im Krisenjahr 1938

<https://begrenzte-flucht.ehri-project.eu/>

Herausgeber: Michal Frankl ; Wolfgang Schellenbacher

Unterstützt durch: Zukunftsfonds der Republik Österreich

Veröffentlicht von: European Holocaust Research Infrastructure

ČSR schiebt unerwünschte Juden ab, Presseartikel der Kleinen Volkszeitung

[Page 1]

Die Prager *Regierung* hat Dienstag zwei Verordnungen kundgemacht, die eine Regelung der *Juden-* und der *Emigrantenfrage* enthalten. Es wird darin angeordnet, daß alle seit dem Jahre 1918 erteilten tschecho-slowakischen Staatsbürgerschaften überprüft werden müssen. Alle *Juden*, die in dieser Zeit die tschecho-slowakische Staatsbürgerschaft erlangt haben, wird diese wieder *entzogen*.

Die zweite Verordnung bestimmt, daß alle in der Tschecho-Slowakei lebenden *Emigranten* das tschecho-slowakische Staatsgebiet **BINNEN SECHS MONATEN** verlassen müssen. Übertretungen der Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 100,000 Kronen oder *Gefängnisstrafe* bis zu sechs Monaten geahndet.

Verweise

Themen: Juden, Jüdinnen und jüdisches Leben; Regierung; Emigrant / Emigrantin;
Entzug der Staatsangehörigkeit; Gefängnis

Orte: Tschechoslowakei